



WAD

Werkstätten der
Arbeiterwohlfahrt
Dortmund GmbH

Dezentrale Werkeinheit: Büro für Unterstützte Kommunikation

Ein Kooperationsprojekt der
Werkstätten der AWO Dortmund
GmbH und Bethel.regional
Leuthardstr. 13, Dortmund

Werkstätten der AWO Dortmund GmbH



03.06.2015
Seite 3

Henrike Struck



Werkstätten der AWO Dortmund GmbH

Werkstätten für Menschen mit Behinderung

- Über 800 Mitarbeitende mit Behinderungen
- Davon ca. 150 Menschen mit komplexen Behinderungen (HBG III) in zentralen, dezentralen, Zwischen- und Arbeitsgruppen

Dezentrale Werkeinheiten

- Kooperationsprojekt mit Bethel.regional
- Grundidee: konstruktivistischer Lebensweltansatz (Wagner 2000, 2008)
- An den Ressourcen der Mitarbeitenden mit komplexen Behinderungen anknüpfen
- Interessengeleitete und sozialraumorientierte Arbeitsmöglichkeiten schaffen
- Uk-Büro, Gartengruppe, Bauernhof

Mitarbeitende mit Komplexen Behinderungen

- können ihre individuellen Kompetenzen zur Verfügung stellen
- werden in ihren Fähigkeiten und Ressourcen gestärkt
- verstehen sich als Fachkräfte in ihrem Aufgabengebiet
- können ihre Arbeit als vollständigen Produktionsprozess erfahren

UK-Büro Dortmund



03.06.2015
Seite 7

Henrike Struck



UK-Büro Dortmund



Eröffnung



03.06.2015
Seite 9

Henrike Struck

Rahmenbedingungen

- Ladenlokal in Innenstadtnähe
- 12 Mitarbeitende mit Behinderungen im Betreuungsschlüssel 1:3
- Technische Ausstattung (Computer, Internet, UK Software und Hardware)
- Begleitende Angebote (Snoezelenraum, Therapeutisches Reiten, Psychomotorik, Musik)

Mögliche Aufgabengebiete

Herstellung von Hilfsmitteln in der UK die z.B. gedruckt und laminiert werden:

- Zeigetafeln
- Kommunikationsbücher
- Individuelle Trainingsmaterialien (Memorys etc.)
- Kommunikationstafeln
- Bildposter
- Schlüsselringsammlungen

Aufgaben am Computer

- Erarbeiten von Wort- oder Bildkarten (Beschilderung von Räumen und Gegenständen, Schränken etc.)
- Zusammenstellen neuer Bildsymbole in Boardmaker
- Überprüfen der erstellten Symbole

Arbeitstraining



Produktentwicklung Bildkarten



Produktentwicklung Reiten



Produktentwicklung Ablaufpläne



Kommunikations- und Informationsaufgaben

- Treffpunkt für UK-Nutzer
- Multiplikatoraufgaben, z.B. „World-Cafes“ für interessierte Gruppen und Institutionen
- Möglichkeit für individuelle Interessenten, unterschiedliche Methoden und Geräte im praktischen Einsatz zu sehen
- Produktverkauf kunstgewerblicher Eigenprodukte über UK-Nutzer

Ausblick

- Effekt für die Gesamtwerkstatt: das Thema UK hat einen neuen Stellenwert bekommen
- Um das UK-Büro ist ein „kleines Zentrum“ entstanden
- Produkte und Gutachtenerstellung erfahren zunehmende Nachfrage

Netzwerk und Einbindung

- Tagung „UK und Leichte Sprache“
- mehrere Fortbildungen unterschiedlicher Anbieter
- 3. Preis der DHG
- Film „Aktion Mensch“
- UK-Zirkel Dortmund
- Enge Vernetzung mit der TU Dortmund

Literatur

- Wagner, M. 2000: Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Lebenswelten. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Wagner, M. 2008: Geistige Behinderung aus konstruktivistischer Sicht. In: Fischer, E. (Hg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Oberhausen, Athena Verlag